

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
<i>Erhard Eppler</i> Sprache und politische Moral	13
<i>Johannes Volmert</i> „Flick. Die gekaufte Republik“. Der Skandal, der die Republik erschütterte?	22
<i>Werner Holly</i> Die Ordnung des Skandals. Zur diskursanalytischen Beschreibung eines ‚Frame‘ am Beispiel der ‚CDU-Spendenaffäre‘	47
<i>Frank Liedtke</i> Entschuldigung – ein sprachliches Ritual für Skandalisierte	69
<i>Astrid Schütz und Janine Hertel</i> Strategien defensiver Selbstdarstellung im Parteispendenskandal aus psychologischer Sicht	87
<i>Armin Burkhardt</i> Verunklärungsarbeit. Sprachliche Techniken der Schuldverschleierung im Rahmen des CDU-Parteispendenskandals	104
<i>Kornelia Pape</i> Wer zu spät kommt mit der Wahrheit... Politische Lügen in der CDU-Spendenaffäre	120
<i>Paul Georg Meyer</i> Der CDU-Spendenskandal in der seriösen britischen Presse: Semantische Assoziationsfelder, Kohäsionsketten und Kohärenzrelationen	141
<i>Josef Klein</i> Skandal als journalistisches Konstrukt. Ein Erlebnisbericht aus dem Inneren der Skandalisierungsmechanik	155
<i>Kersten Sven Roth</i> ‚Vorschuß-Rhetorik‘ – Wie man einen politischen Skandal diskutiert, ehe es ihn gibt	163
Stenografisches Wortprotokoll der Podiumsdiskussion: <i>Sprache und Politik. Wo bleibt die Glaubwürdigkeit?</i> Dr. Heiner Geißler (CDU), Eckhardt Barthel (SPD), Hans Leyendecker (Süddeutsche Zeitung), Prof. Josef Klein (Uni Koblenz-Landau), Prof. Werner Holly (Uni Chemnitz), Moderation: Reinhard Appel	181